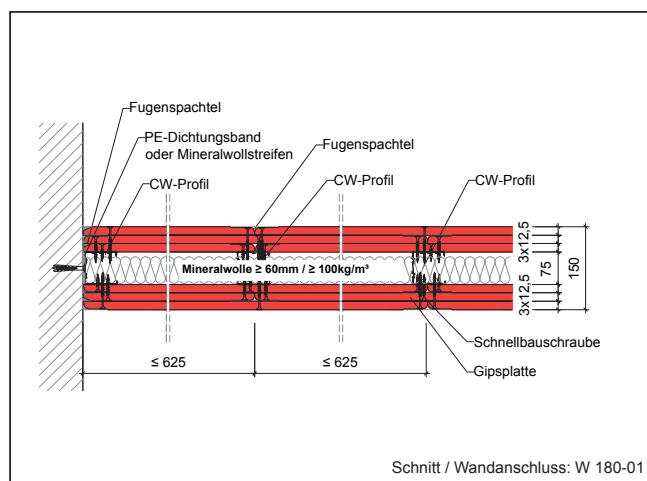
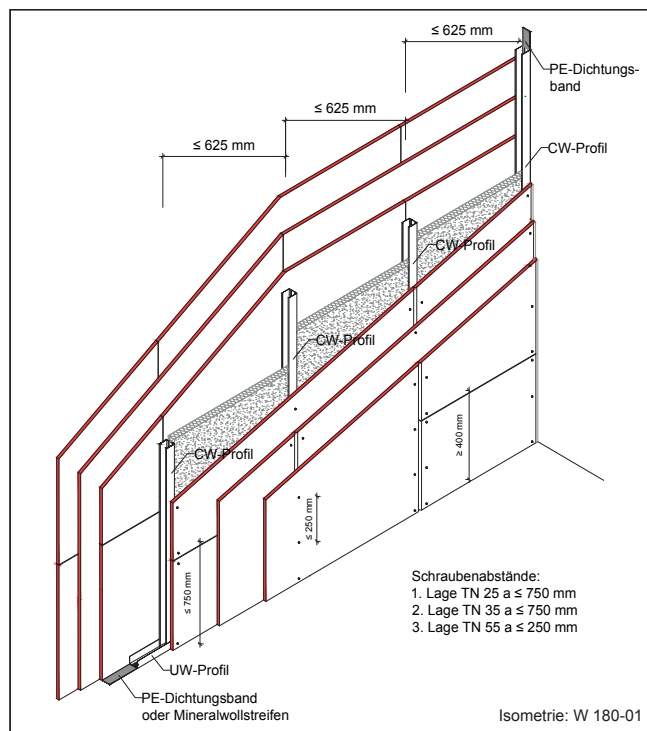


## Metallständerwand F180-A

Wandtypen CW 75/150 + CW 100/175 + CW 125/200  
 nichttragende, raumabschließende Montagewand  
 in Ständerbauart nach DIN 18181 + DIN 18183



### Varianten

Wandtyp / Wanddicke [mm]	Metall-Ständerprofil	Dämmung
CW 100 / 175	CW 100	≥ 80 mm / ≥ 50 kg/m³
CW 125 / 200	CW 125	≥ 80 mm / ≥ 50 kg/m³

### DANO® System-Index

## W 180 - 01

### Nachweis

Genormte Bauteilkonstruktion

**DIN 4102 Teil 4 Tab. 10.2**

### Wandaufbau

Wandtyp	CW 75 / 150
Beplankung beidseitig	3 x 12,5 mm DANO® Feuer DF/GKF oder 3 x 12,5 mm DANO® Feuer imprägn. DFH2/GKFi oder 3 x 12,5 mm DANO® Stabil DFH2IR/GKFi
Ständerprofil	CW 75 DIN EN 14195 / DIN 18182-1 weitere Varianten möglich: z.B. mit CW 100, CW 125
Dämmung	Mineralwolle nach DIN EN 13162, Schmelzpunkt > 1000° C, ≥ 60 mm / ≥ 100 kg/m³
Wandhöhen	siehe unten

### Materialbedarf pro m² Wandfläche

(Wandfläche 2,75 m x 5,00 m = 13,75 m²) Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

Artikel	Bedarf/m² ≥ 125 mm Wanddicke
Unterkonstruktion:	
- UW Profil 75/40/06 mm	0,73 m
- Dichtungsband 70/3 mm	1,13 m
- Drehstiftdübel 6/40 mm*	1,31 Stück
- CW-Profil 75/50/06 mm	1,80 m
- Mineralfaserdämmstoff	1,00 m²
Beplankung:	
- DANO® - Gipsplatte, d = 12,5 mm	6,00 m²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963	2,00 kg
Schnellbauschrauben:	
- TMN / TN 25, a ≤ 750 mm	ca. 8 Stück
- TMN / TN 35, a ≤ 750 mm	ca. 8 Stück
- TMN / TN 55, a ≤ 250 mm	ca. 20 Stück

\*max zul. Abstände der Befestigungsmittel siehe Tabelle „Abstände Befestigungsmittel“ oder Merkblatt 8 des BV Gips. e.V.

### Wandhöhen (m)

Wandhöhen bei Wanddurchbiegungen h/350 gem. DIN 18183, Tab 1

Metallständerprofil DIN EN 14195 / DIN 18 182 T1	Einbaubereich nach DIN 4103-1	
	EB1	EB2
CW 75, a ≤ 625 mm	5,50	5,00
CW 100, a ≤ 625 mm	6,50	5,75
CW 125, a ≤ 625 mm	6,50	5,75

### Bemerkungen / Hinweise

- Gipsplatten sind auf Ständern und/oder Riegeln dicht zu stoßen und um mindestens einen Ständer- bzw. Riegelabstand zu versetzen.
- Fugen gestoßener Gipsplatten-Beplankungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. Empfehlung: Gipsplatten-Stirnkanten mit Fasenhobel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfassen.
- Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht auszuführen. Fugenerspachtelung i.d.R. Q2
- Stoßfugenversatz der Gipsplatten-Beplankung ≥ 400 mm.
- Weitere Hinweise gem. DIN 18181, „Gipsplatten im Hochbau – Verarbeitung“ beachten.
- Elektrodosen dürfen eingebaut werden gem. der Vorgaben der DIN 4102-4.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand April 2023 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Maximal zulässige Abstände der Befestigungsmittel siehe [www.danogips.de](http://www.danogips.de): Max. zulässige Abstände der Befestigungsmittel oder Merkblatt 8 des BV Gips. e.V. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG © Copyright by Danogips GmbH & Co. KG

Danogips GmbH & Co. KG, Tilsiter Straße 2, 41460 Neuss, Telefon: 02131 / 71810-0, Fax: 02131 / 71810-91, [www.danogips.de](http://www.danogips.de)  
 Technische Information: Telefon: 02131 / 71810-88, Fax: 02131 / 71810-92, E-Mail: [technik@danogips.de](mailto:technik@danogips.de)